

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 71=91 (1925)

Heft: 23

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Allgemeine Schweizerische Militärzeitung

Journal Militaire Suisse

Gazzetta Militare Svizzera

Organ der Schweizerischen Offiziersgesellschaft und des Schweizerischen Verwaltungsoffiziersvereins.
Herausgegeben vom Zentralvorstand der Schweizerischen Offiziersgesellschaft.

Organe de la Société Suisse des Officiers et de la Société des Officiers d'administration.
Publié par le Comité central de la Société Suisse des Officiers.

Organo della Società Svizzera degli ufficiali e della Società Svizzera degli ufficiali d'amministrazione.
Pubblicata per cura del Comitato centrale della Società Svizzera degli ufficiali.

Redaktion: Oberstlt. i. Gst. K. VonderMühl, Basel, Bäumleingasse 13.

Als Beilage erscheint alle 3 Monate: Schweizerische Vierteljahrs-Schrift für Kriegswissenschaft.
Redaktion: Oberst i. Gst. M. Feldmann, Bern.

Inhalt: Oberst Adolf Obrecht †. — Der Nachrichtendienst der 2. leichten Division in den Manövern 1924. (Schluß.) — Totentafel. — Société Suisse des Officiers. — Vortragsliste. — 1. Referentenliste. — Inhalt der Schweizerischen Vierteljahrschrift für Kriegswissenschaft. — Sommaire de la Revue Militaire Suisse. — Literatur.

Oberst Adolf Obrecht †.

1866—1925.

Armeekriegskommissär 1914—1924.

(Eingesandt.)

Aus Melide im Kanton Tessin kommt die Trauerbotschaft vom Hinschiede des gewesenen Armeekriegskommissärs Oberst Obrecht. Wiederum schwindet ein Offizier dahin, der berufen war, in drangvoller Zeit an verantwortungsreichem Posten zu stehen.

Der üblichen Carrière der höheren Kommissariatsoffiziere gemäß hatte Obrecht als Subalternoffizier und Hauptmann in verschiedenen Truppenkörpern als Quartiermeister gedient. Zum Major vorgerückt, finden wir ihn als Kriegskommissär der 5. Division alter Organisation. Inzwischen zum Oberstleutnant befördert, wird Obrecht anlässlich der neuen Truppenordnung 1912 in gleicher Eigenschaft zur 6. Division versetzt. Auf dem Mobilmachungsplatz des Divisionsstabes 6 erreicht ihn in den denkwürdigen Augusttagen 1914 das Telegramm, das ihm seine Ernennung zum Armeekriegskommissär und damit seine Berufung ins Hauptquartier der unter die Waffen gerufenen Wehrmacht der Schweiz anzeigt.

Wer die Aufgaben eines Armeekriegskommissärs auch nur oberflächlich kennt, ermißt, welche große Verantwortung damit verbunden ist; sie muß um so drückender sein, wenn